

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1078/2013

Abteilung: Finanzen

Bearbeiter/in: Herr Peter Pfadt

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Haupt- und Stiftungsausschuss	27.06.2013	nicht öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	04.07.2013	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: 1. Nachtragshaushaltssatzungen 2013 mit den Nachtragshaushaltsplänen der Stadt, der Bürgerhospitalstiftung und der Waisenhausstiftung

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzungen 2013 mit den Nachtragshaushaltsplänen der Stadt, der Bürgerhospitalstiftung und der Waisenhausstiftung.

Begründung:

Die Haushaltssatzungen 2013 mit den Haushaltsplänen der Stadt, der Bürgerhospitalstiftung und der Waisenhausstiftung wurden vom Stadtrat am 13.12.2012 beschlossen.

Haushalt der Stadt

Der **Ergebnishaushalt** wies bei einem Gesamtbetrag der Erträge von 118.202.539 € und einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von 138.163.355 € einen Jahresfehlbetrag von 19.960.816 € aus.

Der **Finanzhaushalt** wies bei ordentlichen Einzahlungen von 115.389.360 € und ordentlichen Auszahlungen von 130.162.280 € einen Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen von -14.772.920 € aus.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beliefen sich auf 1.668.480 € und die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beliefen sich auf 4.100.900 €, so dass der Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2.432.420 € betrug.

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit beliefen sich auf 19.845.055 € und die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit beliefen sich auf 2.639.715 €, so dass der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 17.205.340 € betrug.

Die Gesamtbeträge der Ein- und der Auszahlungen betragen je 136.902.895 €, so dass die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr somit 0 € ergab.

Zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen waren **verzinsten Investitionskredite** in Höhe von 2.432.420 € ausgewiesen.

Bei Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von 2.582.500 € ergab sich hieraus eine **Nettoentschuldung** in Höhe von 150.080 €.

Verpflichtungsermächtigungen waren nicht ausgewiesen.

Die **Genehmigung** der Satzung durch die ADD lag zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht vor.

Der **1. Nachtragshaushalt** stellt sich wie folgt dar:

Im **Ergebnishaushalt** erhöht sich der Gesamtbetrag der Erträge um 5.035.680 € auf 123.238.219 €. Der Gesamtbetrag der Aufwendungen erhöht sich um 3.278.508 € auf 141.441.863 €, so dass sich der Jahresfehlbetrag um 1.757.172 € auf 18.203.644 € verringert.

Im **Finanzhaushalt** erhöhen sich die ordentlichen Einzahlungen um 4.848.680 € auf 120.238.040 € und die ordentlichen Auszahlungen um 2.633.098 € auf 132.795.378 €, so dass sich der Saldo hieraus um 2.215.582 € auf 12.557.338 € verringert. Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit erhöhen sich jeweils um 380.700 €, so dass der Saldo hieraus weiterhin 2.432.420 € beträgt. Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit verringern sich um 2.219.652 € auf 17.625.403 €, die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit verringern sich um 4.070 € auf 2.635.645 €, so dass sich der Saldo hieraus um 2.215.582 € auf 14.989.758 € verringert. Der Gesamtbetrag der Einzahlungen erhöht sich um 3.009.728 € auf 139.912.623 € und der Gesamtbetrag der Auszahlungen erhöht sich um 3.062.873 € auf 139.965.768 €, so dass die Veränderung des Finanzmittelbestands -53.145 € beträgt.

Aufgrund der Tatsache, dass die Einzahlungen aus der Aufnahme von **Investitionskrediten** im 1. Nachtragshaushalt 2013 nicht verändert wurden, ist die 1. Nachtragshaushaltssatzung nicht genehmigungs-, sondern nur vorlagepflichtig.

Verpflichtungsermächtigungen werden auch weiterhin nicht ausgewiesen.

Weitere Details sind dem Vorbericht auf Seiten 02.01 ff. des Nachtragshaushaltsplans zu entnehmen.

Haushalt der Bürgerhospitalstiftung

Der **Ergebnishaushalt** wies bei einem Gesamtbetrag der Erträge von 2.923.450 € und einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von 2.751.040 € einen Jahresüberschuss von 172.410 € aus.

Der **Finanzhaushalt** wies bei ordentlichen Einzahlungen von 2.690.650 € und ordentlichen Auszahlungen von 2.130.240 € einen Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen von 560.410 € aus.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beliefen sich auf 310.000 €. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit waren nicht ausgewiesen, so dass der Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 310.000 € betrug.

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit beliefen sich auf 0 €, die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit beliefen sich auf 870.410 €, so dass der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -870.410 € betrug.

Die Gesamtbeträge der Ein- und der Auszahlungen betragen je 3.000.650 €, so dass die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr somit 0 € ergab.

Verzinste Investitionskredite und **Verpflichtungsermächtigungen** waren nicht ausgewiesen.

Der **1. Nachtragshaushalt** stellt sich wie folgt dar:

Im **Ergebnishaushalt** erhöht sich der Gesamtbetrag der Erträge um 52.610 € auf 2.976.060 €. Der Gesamtbetrag der Aufwendungen erhöht sich um 89.570 € auf

2.840.610 €, so dass sich der Jahresüberschuss um 36.960 € auf 135.450 € verringert.

Im **Finanzhaushalt** erhöhen sich die ordentlichen Einzahlungen um 53.500 € auf 2.744.150 € und die ordentlichen Auszahlungen um 93.710 € auf 2.223.950 €, so dass sich der Saldo hieraus um 40.210 € auf 520.200 € verringert.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit erhöhen sich um 23.000 € auf 333.000 €. Da weiterhin keine Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ausgewiesen werden, erhöht sich der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ebenfalls um 23.000 € auf 333.000 €.

Da weiterhin keine Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen werden und sich die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit um 17.210 € auf 853.200 € reduzieren, verringert sich auch der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit um 17.210 € auf 853.200 €.

Die Gesamtbeträge der Ein- und Auszahlungen erhöhen sich um jeweils 76.500 € auf 3.077.150 €.

Investitionskredite und **Verpflichtungsermächtigungen** werden auch weiterhin nicht ausgewiesen.

Haushalt der Waisenhausstiftung

Der **Ergebnishaushalt** wies bei einem Gesamtbetrag der Erträge von 493.070 € und einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 459.290 € einen Jahresüberschuss von 33.780 € aus.

Der **Finanzhaushalt** wies bei ordentlichen Einzahlungen von 493.070 € und ordentlichen Auszahlungen von 436.890 € einen Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen von 56.180 € aus.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beliefen sich auf 267.300 €. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit waren nicht ausgewiesen, so dass der Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 267.300 € betrug.

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit waren nicht ausgewiesen, die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit beliefen sich auf 323.480 €, so dass der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -323.480 € betrug.

Die Gesamtbeträge der Ein- und der Auszahlungen betragen jeweils 760.370 €, so dass die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr somit 0 € ergab.

Verzinsten Investitionskredit und **Verpflichtungsermächtigungen** waren nicht ausgewiesen.

Der **1. Nachtragshaushalt** stellt sich wie folgt dar:

Im **Ergebnishaushalt** erhöht sich der Gesamtbetrag der Erträge um 12.450 € auf 505.520 €. Der Gesamtbetrag der Aufwendungen erhöht sich um 31.660 € auf 490.950 €, so dass sich der Jahresüberschuss um 19.210 € auf 14.570 € verringert.

Im **Finanzhaushalt** erhöhen sich die ordentlichen Einzahlungen um 12.450 € auf 505.520 € und die ordentlichen Auszahlungen um 28.660 € auf 465.550 €, so dass sich der Saldo hieraus um 16.210 € auf 39.970 € verringert.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit liegen weiterhin nicht vor, die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit erhöhen sich um 14.600 €, so dass sich der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 252.700 € verringert.

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit liegen weiterhin nicht vor, die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit verringern sich um 30.810 € auf 292.670 €, so dass sich der Saldo

hieraus ebenfalls um 30.810 € auf 292.670 € verringert.

Die Gesamtbeträge der Ein- und Auszahlungen erhöhen sich um jeweils 12.450 € auf 772.820 €, so dass die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr somit weiterhin 0 € ergibt.

Investitionskredite und **Verpflichtungsermächtigungen** werden auch weiterhin nicht ausgewiesen.

Sonstiges

Für die anderen von der Stadt verwalteten rechtsfähigen Stiftungen ist die Erstellung eines Nachtragshaushalts nicht erforderlich.

Die Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt durch die ADD lag zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht vor.

Wir bitten um Beschlussfassung.